

# 1. Grußwort Inspekteur des Heeres



Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
liebe Leserinnen und Leser,

mein letztes Grußwort in „DER BOGENSCHÜTZE“ liegt schon etwas länger zurück, es war im Jahr 2021. Es freut mich daher umso mehr, dass ich mich heute mit Neuigkeiten aus dem Heer, die Ihre ehemalige Truppengattung betreffen, an Sie wenden kann. Der Generalinspekteur der Bundeswehr hat Ende 2022 den Betrieb des Luftverteidigungssystems Nah- und Nächsbereichsschutz (LVS NNbS) gemeinsam durch Luftwaffe und Heer angewiesen. Dabei wurde festgelegt, die Anteile des Nächsbereichsschutzes strukturell im Heer auszuplanen. Dies geschah auch unter den ersten Eindrücken und Erkenntnissen, die wir aus dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine sammeln konnten. Wir sehen täglich, wie der Kampf mit klassischen Luftkriegsmitteln, also Flugzeugen und Hubschraubern, aber vor allem mit Marschflugkörpern, „Loitering Munition“ und Drohnen in der Ukraine, aber auch im Nahen und Mittleren Osten geführt wird. Ich würde Eulen nach Athen tragen, Ihnen zu erklären, wie wichtig der Schutz vor Bedrohungen aus dem bodennahen Luftraum gerade für uns Heeressoldaten „auf den letzten 100 m“, aber auch in Gefechtsständen und logistischen Einrichtungen ist. Wir können diese Bedrohung, der wir aktuell nicht viel entgegensetzen können, nicht weiter ignorieren, es besteht dringender Handlungsbedarf



Alfons Mais  
Foto: Kommando Heer

Für Sie, liebe „Bogenschützen“, ist das Thema nicht ganz neu. Im November des vergangenen Jahres hat der Amtschef des Amtes für Heeresentwicklung, Herr Generalmajor Frauenhoff, bei Ihnen vorgetragen. Die Dinge haben sich seitdem weiterentwickelt. Ich möchte daher auf die bereits getroffenen Entscheidungen sowie geplanten Zeitlinien eingehen. Die für Sie sehr gute Nachricht vorab: Ich habe dem Generalinspekteur am 11. April gemeldet, dass ich entschieden habe, erneut eine Heeresflugabwehrtruppe aufzustellen. Dazu haben wir den ursprünglichen Ansatz einer Eingliederung dieser Fähigkeit in die Artillerie, wie er beispielsweise auch bei der US Army erwogen wird, für uns verworfen.

Mit der Billigung einer vorgezogenen Beschaffung von 19 Systemen Skyranger 30 (aus einem Gesamtpaket von 49 Systemen) steht zunächst die strukturelle Abbildung der Fähigkeit „Counter Small Unmanned Aerial System“ im Fokus. Zur Vorbereitung der Aufnahme dieser ersten Systeme, planen wir am Standort Lüneburg in 2025 zunächst einen Aufstellungsstab und in 2026 eine erste Batterie einzurichten. Absicht ist, gemeinsam mit dem



BAAINBw<sup>5</sup> und der Industrie ab Anfang 2025 den Prototypen durch Industrieausbildung und Begleitung der Nachweismuster zur Einsatzreife zu führen, um bis zur Einführung des geplanten Hauptwaffensystems IRIS-T SLS für LVS NNbS (Planung ab 2029) mit dem Skyranger 30 eine qualitativ und quantitativ eingeschränkte Erstbefähigung zum Schutz gegen Bedrohung aus der Luft im Heer sicherzustellen. Die Identifizierung des erforderlichen Personals hat bereits gemeinsam mit dem BAPersBw begonnen. Ziel ist, erste Soldatinnen und Soldaten zusammen mit der Luftwaffe noch im Jahr 2024 für die Aufgabe ab 2025 zeitgerecht zu qualifizieren.

Uns im Heer ist vollkommen klar, dass dabei der gemeinsame Einsatz von Heeres- und Luftwaffenkräften unverändert in gemischten LVS NNbS – Feuereinheiten planungsleitend ist. Die Kameraden der Luftwaffe werden uns bei diesem Neustart tatkräftig unterstützen, so wie dies im Bedarfsfall auch durch unsere niederländischen Kameraden zugesagt ist. Ich bin mir sicher, das ist die Nachricht, auf die Sie lange gewartet haben. Ich freue mich sehr, an diesem Prozess beteiligt zu sein und bin sicher, auf dem herausfordernden Weg der in diesem Projekt noch vor uns liegt auf Ihre Unterstützung zählen zu können.

Lassen Sie uns die vor uns liegende Aufgabe, die Wiederherstellung der Befähigung „Heeresflugabwehr“ gemeinsam anpacken und nach vorne bringen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Herstellung Kriegstüchtigkeit der Landstreitkräfte. Wir werden Sie anlassbezogen zum weiteren Fortschritt informieren.

Ihr Alfons Mais  
Generalleutnant

*Alfons Mais, Generalleutnant, Offizier der Heeresfliegertruppe ist seit dem 13. Februar 2020 Inspekteur des Heeres.*



---

<sup>5</sup> BAAINBw = Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

